

Medienmitteilung

Die Mobiliar wächst in robustem wirtschaftlichen Umfeld

Die Gruppe Mobiliar hat ihre Position am Markt weiter gestärkt. Mit einer Steigerung des Gesamtprämienvolumens um 5.3% im ersten Semester 2023 konnte die Mobiliar das Wachstum der Vorjahresperiode sogar übertreffen. Der Zuwachs resultierte sowohl aus dem Nicht-Leben- als auch aus dem Lebengeschäft. Im ersten Semester gab es keine grösseren Elementar-Schadenereignisse.

- Die Mobiliar erhöhte das Prämienvolumen im ersten Halbjahr 2023 um 5.3% auf 3.299 Mia. Franken.
- Die Prämieinnahmen im Nicht-Lebengeschäft stiegen um 5.1%. Wiederum trugen alle Geschäftsfelder zum Prämienwachstum bei.
- Das Lebengeschäft verzeichnete einen Zuwachs von 6.6%. Der Anstieg resultierte sowohl aus dem Einzellebengeschäft (4.1%) als auch aus dem Kollektivgeschäft (8.9%). Das Wachstum wurde im Wesentlichen von dem Geschäft mit wiederkehrenden Prämien getrieben.
- Nach einem markanten Rückgang im Vorjahr auf 189.8 Mio. Franken stieg das Finanzergebnis im ersten Semester wieder leicht an auf 196.2 Mio. und profitierte dabei von einer weitgehenden Markterholung.
- Unter dem Strich resultierte ein Gewinn von 227.8 Mio. Franken (Vorjahr 231.6 Mio. Franken).
- Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 139.3 Mio. auf 6.020 Mia. Franken.
- Im ersten Semester waren keine grösseren Elementar-Schadenereignisse zu verzeichnen. Erst im dritten Quartal setzten Gewitter, Sturmböen und Hagelzüge ein. Zu erwähnen sind insbesondere die schweren Unwetter im Juli in La Chaux-de-Fonds und Ende August im Tessin.
- Dank ihrer genossenschaftlichen Verankerung beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden auch dieses Jahr mit einem Gesamtbetrag von 195 Mio. Franken am wirtschaftlichen Erfolg.

Die Gruppe Mobiliar weist für das erste Halbjahr einen konsolidierten Gewinn von 227.8 Mio. Franken aus (Vorjahr 231.6 Mio. Franken). Das Nicht-Lebengeschäft schloss mit einem Ergebnis nach Steuern von 214.9 Mio. Franken (Vorjahr 223.5 Mio. Franken) ab. Im Lebengeschäft resultierte ein Gewinn von 14.9 Mio. Franken (Vorjahr 10.2 Mio. Franken). Das Segment Andere Dienstleistungen, in welchem die versicherungsfremden Geschäfte ausgewiesen werden, verringerte das Ergebnis um 2.0 Mio. Franken (Vorjahresverlust 2.1 Mio. Franken). Das Finanzgeschäft trug insgesamt 196.2 Mio. Franken (Vorjahr 189.8 Mio. Franken) zum Halbjahresergebnis bei. Die Anlagerendite belief sich wie im Vorjahr auf 1.0%.

Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2022 um CHF 139.3 Mio. auf CHF 6.020 Mia. Während sich das Semesterergebnis von CHF 227.8 Mio., die Veränderung der Minderheitsanteile von CHF 0.1 Mio., das Goodwill-Recycling von CHF 0.3 Mio. sowie die Zunahme der Neubewertungsreserven in der Höhe von CHF 97.1 Mio. positiv auf das Eigenkapital auswirkten, führten Fremdwährungseffekte von CHF 1.3 Mio., die Gewinnverwendung von CHF 180.0 Mio. (Dividendenausschüttung von CHF 30.0 Mio. an die Schweizerische Mobiliar Genossenschaft und Zuweisung von CHF 150.0 Mio. an den Überschussfonds der Schweizerischen Mobiliar

Versicherungsgesellschaft AG und der Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG) sowie die Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital von CHF 4.7 Mio. zu einer Minderung.

Nicht-Lebengeschäft

Die Mobiliar ist im Nicht-Lebengeschäft weiterhin erfolgreich unterwegs und hat ihre gute Position im Markt weiter verstärkt. Mit einem Wachstum von insgesamt 5.1% erhöhten sich die Prämieinnahmen im ersten Halbjahr 2023 auf 2.723 Mia. Franken. Im Direktgeschäft betrug der Anstieg 4.9% und lag damit einmal mehr deutlich über dem Marktwachstum von 3.7% gemäss Schweizerischem Versicherungsverband (SVV).

Zur erfreulichen Prämiensteigerung trugen wiederum alle Geschäftsfelder bei. Im Geschäft mit Privatpersonen haben wir bei den Mobilitätsversicherungen das Vorjahreswachstum übertroffen. Das unter dem Vorjahr liegende Prämienwachstum bei den Haushalt- und Gebäudeversicherungen ist auf eine FINMA-Verfugung zurückzuführen, welche die Versicherer verpflichtete, die Elementarschadenprämien für Gebäude per Anfang Jahr zu senken. Etwas tiefer als im Vorjahr fiel das Wachstum auch bei den Mietkautions- und Rechtsschutzversicherungen aus – bei letzteren jedoch immer noch auf hohem Niveau. Im Segment der Unternehmenskunden ist das Prämienvolumen in allen Geschäftsfeldern deutlich gewachsen. Bei den Betriebsversicherungen für KMU und auch im Geschäft mit mittleren und grösseren Unternehmen resultierten höhere Prämienzuwächse als im Vorjahr. Einen sehr guten, wenn auch unter dem Vorjahr liegenden, Verlauf verzeichnete die Mobiliar bei den Personenversicherungen.

Im vergangenen Jahr fegten mehrere heftige Gewitter mit Hagelzügen über weite Teile der Schweiz. Im ersten Halbjahr 2023 hingegen kam es zu keinen grösseren Unwettern. So lag die Schadenbelastung respektive das Verhältnis von Schadenaufwand zu Prämieinnahmen mit 62.7% unter dem Niveau der stark belasteten Vorjahresperiode (65.0%). Das technische Ergebnis erhöhte sich um 28.6 Mio. auf 145.9 Mio. Franken. Darin widerspiegeln sich das Prämienwachstum und die im Vergleich zum Vorjahr tiefere Schadenbelastung. Die Combined Ratio verbesserte sich um 1.4 Prozentpunkte auf 91.5%.

Lebengeschäft

Das Prämienvolumen im Vorsorgegeschäft erhöhte sich um 6.6% auf 575.9 Mio. Franken. Sowohl die berufliche als auch die private Vorsorge trugen zum Wachstum bei. Besonders erfreulich ist die Zunahme bei den jährlich wiederkehrenden Prämien: In der beruflichen Vorsorge erhöhte sich das Volumen um 11.6%, in der privaten Vorsorge um 5.7%. Das Geschäft der Einmalprämien entwickelte sich leicht rückläufig. Allerdings ist diese Entwicklung im Kontext des Verkaufs unserer bisher grössten One Invest Tranche zu relativieren. Weil die abgeschlossenen Verträge per 1. Juli in Kraft traten, wird der Erfolg jedoch erst im zweiten Halbjahr sichtbar werden. Auf der Leistungsseite fielen die Aufwendungen für Invaliditäts- und Todesfälle im Vorjahresvergleich höher aus.

Anlageergebnis

Die erste Jahreshälfte verlief, anders als das historisch schlechte Vorjahr, wieder positiv für die Anleger: So profitierten Anleihen und Aktien von einer Wirtschaft, die über den Erwartungen lag. In diesem Umfeld erzielte die Mobiliar ein finanzielles Ergebnis, welches sich um 6.4 Mio. leicht auf 196.2 Mio. Franken erhöhte.

Das Kapitalanlagevermögen nahm gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 3.1% auf 20.159 Mia. Franken zu. Die Anlagerendite auf durchschnittlich investierten Kapitalanlagen zu Buchwerten belief sich wie im Vorjahr auf 1.0%. Die Performance zu Marktwerten betrug 2.9%. Insbesondere Aktien, die von der weitgehenden Markterholung profitierten, sowie Obligationen waren Haupttreiber für diese positive Entwicklung.

Auszahlung aus dem Überschussfonds

Auch in diesem Jahr beteiligt die Mobiliar ihre Versicherten am Erfolg. Zwischen Juli 2023 und Juni 2024 profitieren Kundinnen und Kunden mit einer Haushalts- und Gebäudeversicherung von einer Prämienreduktion von 20%. Erstmals in den Genuss einer Prämienvergünstigung von 10% kommen Inhaber einer Protekta-Rechtsschutzversicherung. Auf diese Weise fliessen insgesamt CHF 195 Mio. an unsere Versicherten zurück.

Prävention vor Naturgefahren

Am 9. Mai 2023 fand die traditionelle Frühjahrsveranstaltung des Mobiliar Labs für Naturrisiken der Universität Bern statt: Der Anlass in Burgdorf markierte zugleich das Jubiläum des Labs. Die Modellierung von Überschwemmungsschäden bei Extremereignissen oder die Untersuchung des Oberflächenabflusses sind nur zwei der Kapitel der bisherigen Erfolgsgeschichte. Das Lab ist ein wichtiger Pfeiler der Mobiliar im Kontext ihres Engagements für die Prävention von Schäden durch Naturereignisse. Laut einer aktuellen Studie des Labs löst der Oberflächenabfluss – Regenwasser, das bei besonders starken Niederschlägen nicht versickert – rund zwei Drittel aller Überschwemmungsschäden aus. Sogenannte Schwammstadt-Projekte, bei denen durchlässige, lebendige Böden Wasser aufnehmen und speichern und das Wasser wieder verdunsten kann, könnten ein Gegenmittel sein. Die Mobiliar stellt bis zu 4.5 Mio. Franken aus der Genossenschaft für die Unterstützung von Klimaschutzprojekten zur Verfügung – neu rund die Hälfte davon für Schwammstadt-Projekte.

Michèle Rodoni, CEO, zum Halbjahresergebnis 2023:

«Wir schauen auf ein erfreuliches erstes Halbjahr 2023 zurück: Erneut konnten wir das Prämienwachstum gegenüber dem Vorjahr steigern und unsere Position am Markt ausbauen. In einem robusten wirtschaftlichen Umfeld konnten wir ein solides Ergebnis erreichen. Von grossen Unwetterschäden blieben wir im ersten Semester verschont, hingegen wurden La Chaux-de-Fonds im Juli und das Tessin Ende August von einem schweren Unwetter getroffen. Unsere Kundinnen und Kunden können sich wie gewohnt auf unsere Unterstützung verlassen. Bei uns steht der Mensch im Zentrum – wir geben unser Bestes, um die Betroffenen vor Ort zu unterstützen.»

Kennzahlen zum Halbjahresergebnis 2023 der Gruppe Mobiliar

	2023	2022	Veränderung
Angaben zur Erfolgsrechnung (01.01. bis 30.06.)	Mio. Franken	Mio. Franken	in %
Gruppe Mobiliar			
Bruttoprämien	3 298.6	3 131.7	+5.3
Finanzielles Ergebnis	196.2	189.8	+3.4
Nicht-Leben			
Bruttoprämien	2 722.8	2 591.5	+5.1
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1 709.3	1 645.8	+3.9
Technisches Ergebnis	145.9	117.3	+24.4
Finanzielles Ergebnis	101.6	139.3	-27.0
Gewinn	214.9	223.5	-3.9
Leben			
Bruttoprämien	575.9	540.2	+6.6
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	436.4	412.7	+5.7
Finanzielles Ergebnis	94.8	49.5	+91.5
Gewinn	14.9	10.2	+46.1
Andere Dienstleistungen			
Finanzielles Ergebnis	9.5	5.6	+69.2
Übriges Ergebnis	-9.3	-6.7	-39.1
Verlust	-2.0	-2.1	+5.0
Konsolidierter Halbjahresgewinn	227.8	231.6	-1.7
Angaben zur Bilanz	30.06.2023	31.12.2022	
Aktiven	22 699.4	21 720.5	+4.5
– davon Kapitalanlagen	20 159.3	19 558.4	+3.1
Verbindlichkeiten	16 679.3	15 839.7	+5.3
– davon versicherungstechnische Rückstellungen	13 257.4	12 098.8	+9.6
Konsolidiertes Eigenkapital	6 020.1	5 880.8	+2.4

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen; Rundungsdifferenzen können sich deshalb ebenfalls in den Prozentsätzen ergeben.

Datum: 07.09.2023
Telefon: +41 31 389 97 40

Rückfragen an: Patrick Jecklin, Leiter Finanzkommunikation
E-Mail: finanzkommunikation@mobiliar.ch

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter [mobiliar.ch/halbjahresergebnis](https://www.mobiliar.ch/halbjahresergebnis)

Die Gruppe Mobiliar

Jeder dritte Haushalt und jedes dritte Unternehmen in der Schweiz sind bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist per 31. Dezember 2022 ein Prämienvolumen von rund 4.540 Mia. Franken auf. 80 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den über 2.2 Millionen Kundinnen und Kunden. Zu der unter dem Dach der Schweizerischen Mobiliar Holding AG zusammengefassten Versicherungsgruppe gehören die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in Bern, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Nyon, die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, die Schweizerische Mobiliar Services AG, alle mit Sitz in Bern sowie Trianon AG und SC, SwissCaution SA, beide mit Sitz in Nyon und bexio AG mit Sitz in Rapperswil. Zur Gruppe gehören ferner die Schweizerische Mobiliar Risk Engineering AG, Mobi24 AG, die XpertCenter AG, Flatfox AG, Buildigo AG und Lightbird Ventures AG, alle mit Sitz in Bern, Liiva AG und Foundera AG, beide mit Sitz in Zürich, die Hotel Appenberg AG mit Sitz in Mirchel sowie Companjon mit Sitzen in Dublin und Düsseldorf (Stand 7. September 2023).

Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein rund 6200 Mitarbeitende und bietet 319 Ausbildungsplätze an. Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft stellt bis heute sicher, dass die genossenschaftliche Ausrichtung der Gruppe gewahrt bleibt.

Datum: 07.09.2023
Telefon: +41 31 389 97 40

Rückfragen an: Patrick Jecklin, Leiter Finanzkommunikation
E-Mail: finanzkommunikation@mobiliar.ch

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter [mobiliar.ch/halbjahresergebnis](https://www.mobiliar.ch/halbjahresergebnis)